



kontakt linse



RÄTSEL-SPECIAL
auf Seite 8!

Quiz

2023

Jahresthema: „Gesellschaftliche Verantwortung“

Katholische
Landjugendbewegung
Diözesanverband Mainz

Inhaltsverzeichnis

Seite	Inhalt
01	Gruß des Diözesanvorstandes
02	Diözesanvorstand
04	Diözesanversammlung
06	Diözesanausschuss
07	Institutionelles Schutzkonzept (ISK)
08	Rätselseite
10	Geistliche Leitung
11	Mitgliedschaft
12	Gesellschaftliche Verantwortung
14	Landwirtschaftliche Studienfahrt
17	KLJB Birkenau
20	KLJB Dittelsheim-Heßloch
23	KLJB Bundesebene
25	KLJB Held*innen
26	KLJB Zornheim
28	KLJB Breuberg (neu)
29	BDKJ Mainz
30	KLJB Jugend-Treff Raunheim
34	KLJB Gundheim
36	KLJB Zeltlager Mainz-Süd
38	InTeam
40	Schulungsteam
41	TeamSpirit
42	Umweltteam
44	Diözesanstelle
45	Termine 2024

Impressum:
KLJB Diözesanstelle Mainz
Am Fort Gonsenheim 54
55122 Mainz
T: 06131/253-662 oder -667
Fax: 06131/253-665
E: info@kljb-mainz.de
H: www.kljb-mainz.de



Bildnachweise:

Die Bilder, die in der Koli veröffentlicht sind stammen von:
KLJB, KLJB Mainz, KLJB Dittelsheim-Heßloch, KLJB Birkenau, KLJB Zornheim, KLJB Zeltlager Dekanat Mainz Süd, KLJB Gundheim, KLJB Jugend-Treff Raunheim, KLJB Breuberg, raetseldino.de, Adobe Stock, Canva, imgflip.com, DPSG Mainz, BDKJ Mainz, BDKJ, Bistum Mainz, KLJB Bayern
Druck: Druckerei Adis, Ingelheim

Die Kontaktlinie (Koli) ist die Verbandszeitung der KLJB Mainz und erscheint einmal jährlich als Jahresrückblick für alle Mitglieder. Gerne können weitere Exemplare bei der Diözesanstelle angefordert werden.

Liebe Leser*innen der Kontaktlinse 2023,

jedes Jahr entscheiden wir uns an unserer DV für ein Jahresthema. Dieses Jahr wurde das Thema „**Gesellschaftliche Verantwortung**“ gewählt. Doch was bedeutet das eigentlich? Sucht man im Internet nach dem Begriff, findet man CSR (Corporate Social Responsibility): die gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen. Damit ist die soziale, ökologische und ökonomische Verantwortung in allen Bereichen, in denen das Unternehmen tätig ist, gemeint. Man könnte sagen, wir als KLJB in Mainz sind auch ein kleines Unternehmen. In allem, was wir in unserer alltäglichen KLJB-Arbeit tun, sollten wir versuchen **sozial, ökologisch** und **ökonomisch zu handeln** und zu **denken**. Doch nicht nur die KLJB, sondern jede*r Einzelne von uns hat täglich Verantwortung gegenüber unserer Gesellschaft.

Was bedeuten die verschiedenen Bereiche?

1. **Soziale Verantwortung:** Ziel & Idee ist eine Teilhabe aller am gesellschaftlichen Miteinander. Jede*r soll nach den eigenen Talenten gefördert werden und die gleichen Chancen haben.
2. **Ökologische Verantwortung:** Wir sollten auf dieser Welt so leben, dass auch zukünftige Generationen nach uns noch hier leben können. Im kirchlichen Kontext hört man oft den Begriff „Schöpfungsbewahrung“. Hinterlasst die Welt so, wie ihr sie vorgefunden habt oder am besten noch besser.

3. **Ökonomische Verantwortung:** Ein jedes Unternehmen sollte deshalb zumindest kostendeckend wirtschaften. Das bedeutet z.B. auch für uns als KLJB, dass wir nicht mehr ausgeben können, als wir zur Verfügung haben. Gerade deshalb sind Zuschüsse, Spenden, und Fördertöpfe wichtig, denn unser Ziel ist es euch und der Gesellschaft möglichst viel für möglichst wenig Geld zu bieten.

Wo spiegelt sich in eurem alltäglichen Handeln oder in der Arbeit in eurer Ortsgruppe oder in eurem Team „Gesellschaftliche Verantwortung“ wider? Wir finden, mit all unseren Aktionen und Angeboten leisten wir als KLJB einen **großen Mehrwert für die Gesellschaft!** Je mehr wir also in die Welt tragen, desto größer wird unser Tun.

Wir freuen uns, euch vom 26. – 28. Januar 2024 auf unserer Diözesanversammlung zu sehen und gemeinsam mit euch die KLJB und die Gesellschaft zu gestalten.

Euer Diözesanvorstand



Franzi, Laura, Jonas, Florian, Marvin, Robert
Ronja, Sophie, Leo, Carl, Maurice

Diözesanvorstand

Stille legt sich über das Jugendhaus Don Bosco. Das Holzhaus leert sich und seltsame Gestalten treten an ihre Stelle. Gestalten, die man um diese Uhrzeit nicht bei der Arbeit erwarten würde: **Vorstandsmitglieder!** Der Tisch ist gedeckt, die Menschen erzählen ausgelassen von ihrem persönlichen Leben und ihren Ortsgruppen, dann wird ein Stift gehoben. Das Protokoll beginnt. Zahlreiche **Tagesordnungspunkte** werden vorgestellt und hitzig diskutiert. Man sucht nach Lösungen. Man findet sie. Jetzt wird nach der Umsetzung gefragt. Wie? Wann? Wer? Eine Hand erhebt sich. Freiwillige! Berufene! Lobpreiset sie! Doch keine Zeit, keine Zeit! So viel zu tun, weiter im Text! Die Stunden vergehen, die Konzentration bröckelt. Doch siehe da! Ein Ende der Liste ist tatsächlich in Sicht. Da ist die Ziellinie! 22 Uhr, auf die Minute genau! Nur noch Aufräumen, einen neuen Termin finden und nach Hause kommen. Ins Bett fallen. Zufrieden sein.



Du willst es noch spannender? Na dann musst du dich in den Vorstand wählen lassen und **selbst mitmachen!** Wir treffen uns einigermaßen regelmäßig alle 1-2 Monate und sprechen über Dinge, die wir auf Mainzer Ebene umsetzen möchten. Ganz gewöhnliche Vorstandsarbeit also.

Was dabei herum kommt, ist schon interessanter. Da kann ich dir bei deiner Lesung besonders die **Artikel unserer Aktionen** ans Herz legen: Die Diözesanversammlung im Januar in Mainz (DV), der Diözesanausschuss in Breuberg (DA) mit Pömpelhockey-Turnier, die Brebbia-Fahrt und das Jahresthema „Gesellschaftliche Verantwortung“. Ihr wollt euch in den Vorstand wählen lassen? Kommt zur DV 2024 (26.-28.01.2024) und kandidiert!

In diesem Jahr haben wir auch wieder eine **Klausur** gemacht, die uns inhaltlich ins Arbeiten brachte. Dort steckten wir uns nicht nur Ziele für unsere Vorstandsarbeit, sondern bauten auch Vertrauen durch verschiedene Übungen im Team auf. Dort begannen wir auch mit der Planung unseres Merchs und stellten den Inhalt für ein Schülerpraktikum bei der KLJB zusammen.



Doch was wird hinter den Kulissen gewerkelt? Wir haben alle unsere persönlichen **Ansprüche:** Ortsgruppen vertreten, Ansprechpartner*in sein, Spiritualität weiterbringen, umweltbewusst handeln, die Gesellschaft als Jugend mitprägen, öffentlich auftreten, neue und alte Ortsgruppen motivieren, Merch erstellen und ab und zu auch mal die Remise aufräumen. Es ist nicht verwunderlich, dass durch die vielen Interessen unsere **Themenliste** nicht leer wird.

Bei unserer Aufräumaktion in der Remise sind übrigens ein paar Dinge liegen geblieben. Hauptsächlich Bastelmaterialien vom alten Kinderkino, aber auch ein paar exotischere Dinge wie große Spiegel und romantische Stecklaternen für den Garten. Auf unserer Cloud findet ihr eine Auswahl völlig kostenfreier Dinge für eure Ortsgruppen (oder halt für euch, wenn ihr es gebrauchen könnt). Wenn ihr den entsprechenden Link nicht habt, gerne noch mal anfragen über info@kljb-mainz.de.



Wir haben zahlreiche Bastelmaterialien über! Kommt vorbei und greift zu! :-)

Apropos Sachen, die man immer gebrauchen kann... Funktionieren eure KLJB-Kullis noch? Habt ihr schon mal etwas von unseren Flaschenöffnern gehört? Wie steht es um kostenlose Sticker (also die echten, nicht die auf WhatsApp^^)? Wir haben mal wieder **neues Merch** bestellt und das ist eure Gelegenheit! Prüft die Bestände eurer Ortsgruppen. Teilt uns mit, was ihr noch benötigt. Oder kommt einfach zur DV ;-)



Wir haben neues Merch bestellt... gönnt' euch!

An der DV wollen wir den zum ISK dazugehörigen **Verhaltenskodex** vorstellen, der gerade noch in Arbeit ist. Wenn ihr das und noch viel spannenderes nicht verpassen wollt: Kommt zur DV - sie wird sehr gut!

Enden wir mit ein paar fröhlichen kleinen Dingen:

- Wusstet ihr, dass es einen Tochterverband der KLJB gibt? Der Verband „**KLB**“ ist als Verband für Menschen auf dem Land aus der KLJB hervorgegangen. Und es gab 2023 Bestrebungen eine Zweigstelle auf Diözesanebene Mainz zu gründen. Wir drücken die Daumen.
- **Fastnacht** ist lustig. Zumindestens hat der Autor dieses Textes das irgendwo gehört. Naja, für die Fastnachter*innen unter euch: Vielleicht 2024/25 ein Wagen mit KLJB-Ortsgruppen? Ein Fastnachts-AK existiert schon!
- von unserem **Herzessache-Bus** (Kinderkino-Bus) in Mainz rollen nun 25 Stück über die Straßen des Südwestens!
- 2025 wird die KLJB **66 Jahre** alt! Das ist dann hoffentlich Grund genug mal wieder zu feiern, oder?

Jonas Schuler



Anstoßen auf das erfolgreich erstellte ISK!

Diözesanversammlung 2023

Zum ersten Mal seit genau drei Jahren konnte unsere Diözesanversammlung wieder wie gewohnt **am letzten Wochenende im Januar** im Jugendhaus Don Bosco in Mainz in Präsenz stattfinden. Auf dem Programm standen wie immer Wahlen, Anträge und Berichte, aber auch ein Studienteil zu ökologischem Weinanbau, ein Gottesdienst mit unserem Diözesanjugendseelsorger Daniel Kretsch sowie ein **Pub-Quiz** am Samstagabend.



Aber zunächst einmal der Reihe nach. Der Freitagabend begann mit einem gemeinsamen Abendessen. Im Anschluss startete die Versammlung durch die Begrüßung der Diözesanleitung und mit einer kleinen Kennenlernrunde. Danach stand eine Diskussion zur **Änderung der Geschäftsordnung** an. Diese wurde vom Vorstand aktualisiert, da die alte Geschäftsordnung nicht mehr den aktuellen Gegebenheiten entsprach. Im Anschluss haben die Ortsgruppen über ihr vergangenes Jahr berichtet. Was lief super? Was war eher verbesserungswürdig? Nach den Ortsgruppenberichten folgten die Berichte unserer vier Teams: InTeam, Schulungsteam, TeamSpirit und Umweltteam!

Zu Gast an unserer DV war **Jannis aus dem Bundesvorstand** der KLJB. Er ist für uns zuständig und hat von der „Bundesebene“ und deren Aktivitäten berichtet. Als der offizielle Teil zu Ende war, blieb noch Zeit für eine gemeinsame Runde unseres Spiels „**Vorurteil**“.



Am nächsten Tag standen dann die Wahlen an. Der Wahlausschuss führte gekonnt durch die Abstimmungen. Ein Teil des Diözesanvorstandes, die Schnuppermitglieder, der Wahlausschuss sowie der DGS e.V. wurden neu gewählt. Und ... wir haben eine **neue geistliche Leitung!!!** Nachdem Michael Roos als geistliche Leitung ausgeschieden ist, war die Stelle lange unbesetzt. Wir freuen uns sehr, dass **Marvin Arnold aus Raunheim** für dieses Amt kandidiert hat und ohne Gegenstimme gewählt wurde. Mit nur 24 Jahren ist er die mit Abstand jüngste geistliche Leitung, die wir bisher in unserem Verband hatten!



Ein schöner Gottesdienst vorbereitet von unserem BDKJ-Diözesanjugendseelsorger Daniel Kretsch mit unserem neuen geistlichen Leiter Marvin Arnold!

Danach folgte dann noch ein kurzer Bericht über unser ISK (Institutionelles Schutzkonzept), es gab Informationen zum Kreis der Freunde und Förderer, kurz KdFF und Jonas stellte die „KLJB-Cloud“ vor.

Am Nachmittag folgte der Studienteil zu „ökologischem Weinbau“. Zu Gast war Familie Michel vom Weingut Cisterzienser aus unserer Ortsgruppe Dittelsheim-Heßloch. Sie haben ihren Betrieb auf ökologischen Weinbau umgestellt. So berichteten sie über die Herausforderungen und Vorteile gegenüber der konventionellen Landwirtschaft. Im Anschluss an den Input begann die von allen herbeigesehnte Verkostung der hauseigenen Weine.



Im Anschluss folgte ein Gottesdienst zusammen mit unserem Diözesanjugendseelsorger Daniel Kretsch. Der Samstagabend schloss mit einem Pubquiz über Themen wie die KLJB, Nachhaltigkeit und die Deutsche Bahn ab. Am Sonntag wurden zunächst die Mitglieder der Teams „bestätigt“ und im Anschluss unser **Jahresthema** 2023 besprochen. Dazu wurden Vorschläge gesammelt, aus denen dann in einer Abstimmung das Jahresthema „Gesellschaftliche Verantwortung“ hervorging. Zum Abschluss der Versammlung gab es noch zwei **Anträge des Umweltteams**.

Der eine beschäftigte sich mit dem Studienteil an der DV 2024. Es soll ein Studienteil zum **nachhaltigen Lebensmittelkonsum** stattfinden. Der zweite Antrag beschäftigte sich mit dem **Verzicht auf Fleisch** bei Essen auf Veranstaltungen der KLJB Diözesanebene Mainz. Beide Anträge wurden nach langer und intensiver Diskussion mit unterschiedlichsten Meinungen angenommen.



Nach einer kurzen Reflexion und dem obligatorischen **Gruppenfoto** machten sich alle wieder auf den Heimweg.

Florian Orthwein



Die DV ist unsere wichtigste Veranstaltung im Jahr. Deshalb ist es so wichtig, dass eure Ortsgruppen vertreten sind :-)

Diözesanausschuss + Gründungsfest

Dieses Jahr fand unser Diözesanausschuss in unserer neu gegründeten Ortsgruppe **Breuberg** statt. Nach der etwas längeren Anreise in den schönen Odenwald und der Begrüßung durch Alex (Vorstand Breuberg) folgte anschließend eine Kennenlernrunde. Im Folgenden berichteten alle anwesenden Ortsgruppen, Teams und die DL von Projekten im letzten Jahr aber auch von bevorstehenden Veranstaltungen. Nachdem wir Kerstin aufmerksam bei dem **Finanzbericht** gelauscht hatten, kam es zu einem von Florian vorgestelltem Studienteil zu unserem Jahresthema „**gesellschaftliche Verantwortung**“.



Im Anschluss zum offiziellen Teil gab es noch einen schönen **Wortgottesdienst**, welcher von der großartigen Band „Sound of Jesus“ begleitet wurde. Danach gab es auf dem Pfarrfest der Gemeinde in Breuberg ein kulinarisches Festessen. Diese Zeit wurde uns ebenfalls mit der Musik der Band „Sound of Jesus“ verschönert. Bei netten Gesprächen konnte man den Abend in Ruhe ausklingen lassen. Einige vernachlässigten ihren Schlafrythmus jedoch, um an den Gesprächen bis in das Morgengrauen teilnehmen zu können.

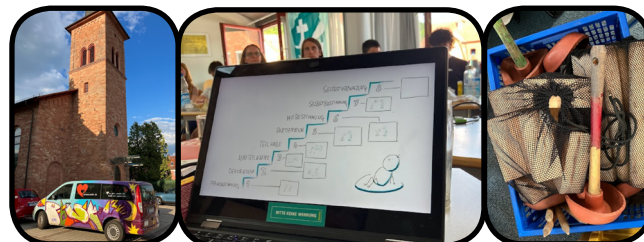


Der nächste Tag begann mit einem Gottesdienst und setzte ebenfalls mit dem Pfarrfest fort. Im Anschluss fand das Turnier in der von der KLJB Dittelsheim-Heßloch erfundenen Sportart „**Pömpelhockey**“ statt. Als Sieger*innen gingen hierbei wenig überraschend die Spielerfinder*innen der KLJB Dittelsheim-Heßloch hervor.



Nach langer Verabschiedung traten alle verbliebenen Ortsgruppen glücklich und zufrieden den Heimweg an.

Carl Philipp Michel



Oh, wie schön ist's im Odenwald!

Institutionelles Schutzkonzept (ISK)

Das Institutionelle Schutzkonzept (ISK) der KLJB Mainz

„Junge Menschen in der KLJB sollen sich zu jeder Zeit sicher und wohlfühlen und **vor Übergriffen und sexualisierter Gewalt geschützt** werden.“ Dies galt natürlich auch schon vor der Erstellung des ISK, aber mit dessen Erarbeitung haben wir versucht, Schwachstellen in unserer Arbeit ausfindig zu machen und zu hinterfragen, Maßnahmen zu konkretisieren und Lösungswege festzuschreiben. Dazu haben wir u.a. im Rahmen einer **„Schutz- und Risikoanalyse“** eine Befragung aller Aktiven der letzten fünf Jahre auf Diözesanebene durchgeführt.

Bei der KLJB „steht nicht der Verband im Mittelpunkt, sondern die jungen Menschen, denen wir eine Hilfe zur Entfaltung und zur Selbstverwirklichung sein wollen“ (aus unserer Satzung).

Deshalb liegt es an jeder einzelnen Person wachsam zu sein, Bedürfnisse ernst zu nehmen, das eigene und fremdes Handeln immer wieder zu hinterfragen, Dinge zu benennen, die möglicherweise falsch laufen, zu intervenieren und bei Bedarf Hilfe zu suchen – kurz: eine **Kultur der Achtsamkeit** zu etablieren und zu leben.

Unser ISK für die Diözesanebene und den DGS e.V. haben wir pünktlich zum 30.06.2023 zur Prüfung bei der Präventionsstelle des Bistums eingereicht. Bei der Vorstandssitzung am 13.07.2023 trat es vorläufig in Kraft und soll dann an der Diözesanversammlung 2024 endgültig in Kraft treten – vorausgesetzt, die Prüfung ist bis dahin abgeschlossen.

Außerdem arbeiten wir aktuell an unserem Verhaltenskodex. Auch dieser soll an der DV vorgestellt und beschlossen werden.

Erarbeitet wurde das ISK von dem auf der DV 2022 gewählten Team, bestehend aus Leo Schuler, Jonas Schuler, Robert Michalowski und Kerstin Wagner. Es ist kein abgeschlossenes Werk, sondern wird sich aus der Praxis heraus weiterentwickeln und muss spätestens alle fünf Jahre überprüft werden.

Kerstin Wagner (Präventionskraft KLJB Diözesanebene)



Gemeinsam mit Vertreter*innen von anderen Verbänden und dem BDKJ waren wir zahlreich bei der feierlichen Abgabe des ISK vertreten!

Rätselseite

1. Aufgabe:

Löse das Sudoku auf der rechten Seite. Die Regeln findest du hier: [sudoku.com/de/sudoku-regeln/](https://www.sudoku.com/de/sudoku-regeln/)

2. Aufgabe:

Irgendjemand hat den KLJB-Bus falsch geparkt. Finde den richtigen Weg dorthin, um rechtzeitig in's Zeltlager fahren zu können!

(<https://www.raetseldino.de/kinderraetsel-finde-den-richtigen-weg.html>)

3. Aufgabe:

Löse das Schiebepuzzle, nachdem du den QR-Code mit deinem Handy gescannt hast.



(kostenlos erstellt auf [puzzel.org](https://www.puzzel.org))

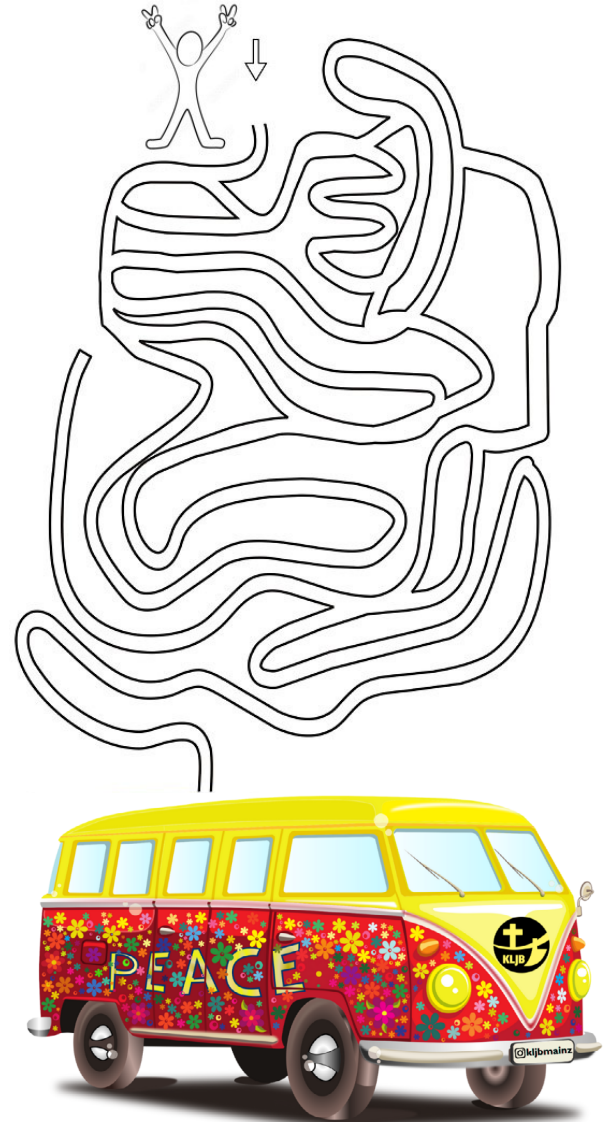
SCAN ME

4. Aufgabe:

Löse das Puzzle, nachdem du den QR-Code mit deinem Handy gescannt hast.



(kostenlos erstellt auf [puzzel.org](https://www.puzzel.org))



Wer uns die Lösungen (Screenshots/Fotos an info@kljb-mainz.de) von allen Rätseln schickt, bekommt eins unserer Merch-Gegenstände nach Wahl (z.B. Handtuch, Socken, Sonnenbrille, Mütze, Metallbecher, Brotbox oder ähnliches)*!

*solange der Vorrat reicht

	7		9			1		
				7			6	
9		6				4		
6					9	8		
2					4			5
5	1		3		6		9	
	5	8			3			9
				2				
7					1	3		

(<https://www.raetseldino.de/sudoku-mittelschwer.html>)

Unsere neue geistliche Leitung stellt sich vor!

Name: Marvin Michael Arnold

Alter: 25 Jahre

Ortsgruppe: KLJB Jugend-Treff Raunheim

Beruf: Lehramtsstudent

Meine Motivation geistliche Leitung zu sein:

Schon seit einigen Jahren begleite ich Kinder, Jugendliche aber auch junge Erwachsene bei uns in Raunheim sowie in meinem Freundeskreis auf ihrem Glaubensweg. Sei es im Kommunionkurs, Firmkurs, bei der Vorbereitung auf die Taufe oder aber auch auf das Konvertieren. Es macht mir viel Spaß, mit Leuten über den Glauben zu diskutieren, ihnen etwas näher zu erklären, aber auch selbst etwas Neues durch diese zu lernen. Als sich dann während der KLJB DV die Möglichkeit auftat, dies nicht nur in meinem näheren Umfeld, sondern überregional machen zu dürfen, war ich sofort Feuer und Flamme dafür und war direkt entschlossen: Das möchte ich machen!

Als geistliche Leitung der KLJB Mainz hoffe ich, mit noch mehr Menschen in den Austausch über den Glauben und die Religion zu kommen und noch mehr Menschen für die Botschaft Christi begeistern zu können. Gerade bei jüngeren Menschen hat der Glaube ein Imageproblem, daher möchte ich Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in unserem Verband zeigen, dass Religion nicht langweilig ist, sondern sehr wohl etwas Cooles, Spaßiges, Beeindruckendes und zugleich Spirituelles sein kann und ist. Gerne bin ich dabei für alle Ansprechpartner, egal ob für Fragen im Glauben, Methoden zur Glaubensvermittlung, gemeinsame Veranstaltungen oder auch einfach mal zum klassischen Quatschen. Man muss auch nicht extra nach Mainz kommen. Auch online oder dass ich mal zu euch in die OGs, aber auch zu einzelnen Personen komme, ist möglich. Wer Lust hat, sich noch öfter mit mir über den Glauben auszutauschen oder gemeinsame Projekte durchzuführen, darf sich gerne im TeamSpirit beteiligen ;-)



“Entweder - oder” mit Marvin!

1. Strandurlaub oder Städtetrip?
Strandurlaub
2. Weihnachten oder Ostern? **Ostern**
3. Reich oder Berühmt? **Berühmt**
4. Hund oder Katze? **Hund**
5. Die oder das Nutella? **Die Nutella!**

KLJB Mitgliedschaft

Kennt und nutzt ihr schon alle von den hier genannten Vorteilen der KLJB-Mitgliedschaft?

- Rechtsschutz-, Unfall-, Haftpflichtversicherung bei allen Aktionen
- Beratung bei Zuschüssen, Sonderurlaub, inhaltlichen Themen, Zeltlagerfragen, Versicherungen, Datenschutz, Methoden, ISK uvm.
 - Ausleihe von Bus, Spielen, Filmen, uvm.
 - Fortbildungsangebote, Mitgliederverwaltung, Cloud
- Menschen aus anderen Gruppen kennenlernen und inspiriert werden
 - vergünstigte Teilnahme an Fahrten/Events
 - Politische Vernetzung und breite Expertise
- Größere Unabhängigkeit von Pfarrgemeinde / pastoralen Weg
 - Erfahrungen machen und austauschen
- Im geschützten Rahmen lernen Verantwortung zu tragen
 - weitere Vorteile erfahrt ihr z.B. auf unserer DV!

Nutzt ihr schon unsere Mitglieder-Datenbank?

Die zuständigen Personen (meist Kassierer*in oder Vorsitzende*r) aus allen Ortsgruppen melden sich bitte an der Diözesanstelle, damit eure Zugänge freigeschaltet werden können. Oder noch besser: Werdet alle Lastschriftmitglieder und verringert so den Aufwand für alle Beteiligten!

Wusstest du, dass du den Mitgliedsbeitrag bei der Steuererklärung absetzen kannst?

Noch kein Lastschriftmitglied? Hier geht's zum Formular!



Es ist auch mit digitaler Unterschrift gültig!



Das Jahresmotto „Gesellschaftliche Verantwortung“

**Gemeinschaft schafft Verbindung:
Jugendlicher Besuch bringt Freude in das
Betreute Wohnen**



Gemeinschaftsstärkung durch Handeln:
KLJB Mainz setzt **Zeichen der Menschlichkeit**

Unser Besuch in der „K&S Seniorenresidenz
Raunheim“ war mehr als eine Veranstaltung – es
war ein Akt der Solidarität und **Wertschätzung
für die ältere Generation.**

In einer bewegenden Initiative zur Förderung
gesellschaftlicher Verantwortung hat die Katholische
Landjugendbewegung (KLJB) Mainz gemeinsam
mit Jugendlichen einen herzerwärmenden Tag im
Betreuten Wohnen der Stadt Raunheim verbracht.



Unter dem diesjährigen KLJB-Motto
„Gesellschaftliche Verantwortung“ wurde nicht nur
ein Quiz à la Jeopardy veranstaltet, sondern auch
eine **Brücke zwischen den Generationen**
geschlagen, indem gemeinsam Gesellschafts- und
Bewegungsspiele gespielt wurden.

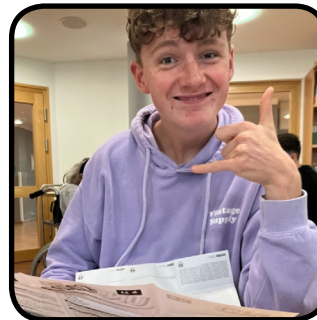


Die Atmosphäre war von Anfang an voller Herzlichkeit und Freude. Das **Jeopardy-Quiz**, das auf einfallsreiche Weise Wissen und Lachen miteinander verband, fesselte die Aufmerksamkeit der Senior*innen und Jugendlichen gleichermaßen. Die Quizfragen, von aktuellen Ereignissen bis zu nostalgischen Erinnerungen, entlockten sowohl Lächeln als auch nachdenkliche Blicke.

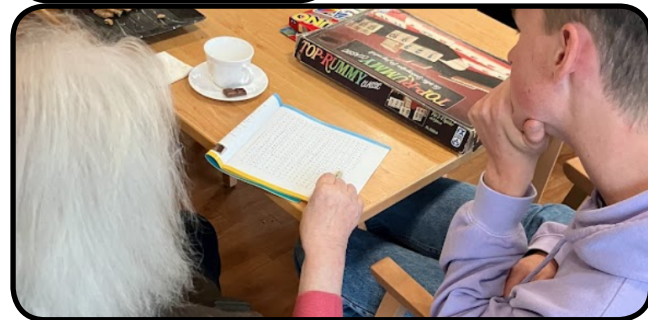


Das Betreute Wohnen wurde an diesem Tag zu einem Ort des **lebendigen Miteinanders**. Es war nicht nur ein Austausch von Geschichten und Erfahrungen, sondern auch eine Verbindung zwischen unterschiedlichen Lebensphasen. Es war der gemeinsame Genuss von Kaffee, Kuchen und Keksen, der den Tag abrundete und den Zusammenhalt weiter stärkte. Die Freude in den Augen der Senior*innen und das strahlende Lächeln der Jugendlichen zeigten, dass dieser Tag weit mehr war als nur eine Veranstaltung – es war eine **herzliche Begegnung** zweier Generationen, die voneinander lernten und sich gegenseitig bereicherten.

Maurice Arnold



Nach diesem gemeinsamen Highlight verteilten sich die Teilnehmer*innen in kleine **Spielgruppen**, wo Klassiker wie „Mensch ärgere Dich nicht“, „Monopoly“ und verschiedene Kartenspiele für Begeisterung sorgten. Die anfängliche Zurückhaltung zwischen den Generationen löste sich auf und es entstand eine wundervolle Dynamik, die von gegenseitigem Respekt und ehrlicher Freude geprägt war.



Gemeinsames Rätseln an der 2022er Ausgabe der Koli :-)

Landwirtschaftliche Studienfahrt nach Brebbia

Wir betreten früh an einem scheinbar ganz gewöhnlichen Sonntagmorgen den Reisebus, der uns nach Brebbia am **Lago Maggiore in Italien** bringen soll. Kaum vorstellbar, wenn man aus dem Fenster auf den verregneten, wolkenüberhangenen Alzeiger Bahnhof blickt. Und doch - nur einen Wimpernschlag später haben wir die schweizerisch-italienische Grenze überquert und damit offensichtlich auch meteorologisch ein neues Land betreten: Sonnenschein und ein strahlend blauer Himmel heißen uns Willkommen in „Bella Italia“.



Gestärkt durch das **fantastische italienische Essen** und die fast mit Händen greifbare, verträumte Atmosphäre auf dem Gelände unweit des Lago Maggiore, sind wir mehr als bereit für Tag 2, der bereits in der kühlen Morgenluft den Eindruck eines Erlebnisses mit sich trägt.

Doch vorerst heißt es erneut Platz nehmen im Reisebus: Unser Busfahrer Lars (wie der Eisbär) wird uns gekonnt durch den rasanten italienischen Straßenverkehr nach Laveno bringen, uns dabei stets mit hochpointierten Informationen versorgend, wenn wir (fasziniert oder stirnrunzelnd) aus dem Fenster starren. Am Fuße des **Sasso del Ferro** angekommen, erblicken wir das Ziel des heutigen Tages - den Gipfel. Alle sammeln nochmal die eigenen Gedanken und wiederholen innerlich den ganz bestimmten Motivationspruch, den man vor 5 Jahren in einem Postkartenkalender gelesen hat, bevor wir uns der Mammutaufgabe stellen; die sich dann doch als gar nicht so schwer erweist, denn die Treppe zur Gondel hat ein wirklich hilfreiches Geländer. Die letzten Meter jedoch sind wir ganz auf uns allein gestellt. Nach einem kräftezehrenden Aufstieg lassen wir überglücklich und sprachlos unseren Blick über den schier **endlosen Horizont** schweifen.



Nach einem spannenden **Marktbesuch**, bei dem alle (hoffentlich) im großen Stil Souvenirs für die Liebsten erworben hatten, konnten wir – wortwörtlich! – traditionellen authentischen Käse schnuppern.

Der Besuch in einer **Käserei** hielt die ein oder andere Überraschung für uns bereit: Käse in allen erdenklichen Formen und Farben, der teilweise schon fast unser ganzes Leben lang reift. Umso besser, dass wir uns beim anschließenden Geschmackstest ein eindrückliches Bild eines jeden Käses verschaffen konnten, das hier und da nicht zuletzt zum Kauf eines der köstlichen Schmuckstücke führte.



Ein malerischer Sonnenuntergang, der sich auf der von leichten Wellen bewegten Wasseroberfläche spiegelt und dabei langsam hinter der nicht weit entfernten Bergkette verschwindet. Klingt ein bisschen nach künstlicher Intelligenz oder Ausmalbuch, doch wie sich zeigte, ist in Italien alles möglich. Und so kam es, dass wir uns am dritten Tage unserer Studienfahrt, nach **Insel-Hopping** am Mittag und Jahrmarktbesuch danach, am Ufer des Lago Maggiore wiederfanden – nicht nur das atemberaubende Naturspektakel vor uns, sondern auch das mindestens genauso atemberaubende gemeinsame Beisammensein genießend.

Obwohl das alles schwer zu übertreffen scheint, hatte sich der fünfte Tag genau das zur Aufgabe gemacht, denn...die Reise würde uns nach **Mailand** führen, die Millionen-Metropole in der norditalienischen Lombardei. Egal ob die architektonischen Meisterwerke, die basilikumgeschmückten übergroßen Pizzastücke oder die luxuriösen Geschäfte: Milano lässt keine Wünsche offen, oder? In jedem Fall hat sich die Stadt erst wirklich komplett angefühlt, als wir ihr mit einem **KLJB-Sticker** unseren persönlichen Stempel aufgedrückt hatten.



Und so schlendern wir mit großen Augen durch die schmalen Gassen und weiten Plätze, während wir die Atmosphäre an diesem verheißungsvoll sonnigen Mittag auskosten.

Zum krönenden Abschluss dieser außergewöhnlichen Reise statten wir am letzten Tag in Italien dem **Bauernhof** einen Besuch ab, wo wir eine Führung erhalten und gespannt verfolgen, wie die dort beheimateten Pferde ihre beeindruckenden Fähigkeiten unter Beweis stellen.

Bevor jemand fragt, jede freie Sekunde zwischen den Ausflügen verbrachten wir natürlich im Lago Maggiore, sodass wir nach einer Woche intensivster **Wassersportaktivitäten** mit Bestimmtheit alle behaupten können, jahrelange Erfahrung im Schwimmen, Rudern oder Stand-Up-Paddeln zu haben. Und wenn nicht, dann sind wir wenigstens ab sofort immun gegen Stechmücken.

Zu guter Letzt möchte ich im Namen aller Mitreisenden ein großes **GRAZIE** an die hervorragende Küche, unseren wunderbaren Busfahrer Lars sowie alle, die den reibungslosen Ablauf der Studienfahrt durch ihre Vorbereitung oder Betreuung vor Ort möglich gemacht haben und uns so ein unvergessliches Abenteuer beschert haben, aussprechen. Grazie auch von mir persönlich an alle, die dabei waren, da sie zu jeder Zeit die beste Gesellschaft waren, die man sich hätte wünschen können.

Vincent Kircheis



KLJB Birkenau

Unser Jahr 2023 startete mit unserer jährlichen **Mitgliederversammlung**. Dabei wurde unser Vorstand gewählt und über die Aktionen des vergangenen Jahres berichtet sowie über neue Aktionen abgestimmt.

Auch am diesjährigen **GruWoM** haben unsere zukünftigen Gruppenleitenden teilgenommen. Das Schulungsteam wurde dabei aus Birkenau unterstützt :-). An Ostern haben wir uns um das **Osterfeuer** unserer Gemeinde gekümmert.

Die erste Kinderaktion des Jahres war das Minigolfen. Gemeinsam mit 11 Kindern und vier Betreuenden haben wir einen schönen Tag beim 1. Miniatur Golf-Club in Weinheim verbracht. In drei Gruppen wurde fleißig um den Sieg gespielt. Wir hatten alle viel Spaß!



Im Mai waren wir beim **Fest der Freundschaft** des Partnerschaftsvereins Birkenau vertreten. Bei diesem wurde die Freundschaft zwischen Birkenau und der französischen Partnergemeinde La Rouchefoucauld gefeiert. Wir haben uns an diesem Tag um die Getränkeversorgung gekümmert. Das dabei eingenommene Geld wurde wiederum an uns gespendet, worüber wir uns sehr gefreut haben.



Kurz darauf ging es auch schon mit der Planung unseres diesjährigen **Zeltlagers** los! Dieses stand in diesem Jahr unter dem Motto „Star Wars“.



Voller Vorfreude bereiteten wir spannende zehn Tage vor. Dazu stellten wir unser aktuelles Lagerteam auf Instagram vor, hielten einen Elternabend für die Zeltlagereltern ab und ordneten unser gesamtes Material neu.

Besonders haben wir uns gefreut, als unser Lager **bereits im Mai ausgebucht** war! Insgesamt führen 50 Kinder, davon wieder einige ukrainische, mit uns auf den Zeltplatz des FC Deudesfeld.



Die zehn Tage waren voller aufregender Aktionen und Spiele geplant, doch leider vielen die meisten davon wortwörtlich ins Wasser. Die gesamte Lagerzeit wurde vom **ständigem Regen** begleitet. Doch natürlich ließen wir uns davon nicht unterkriegen und hatten eine großartige Zeit! Für das nächste Jahr kann es nach dem ganzen Regen also nur noch Sonnenschein geben. Das neue Motto haben wir auch schon: „**Marios World - Nintendo**“.

Natürlich fand auch wieder unser **Grillfest** mit Zeltlagernachtreffen statt, bei welchem wir das Erlebte Revue passieren lassen konnten.

Im September fand wie in jedem Jahr unsere **Apfel-Aktion** statt. Aufgrund von wenigen Äpfeln an den Bäumen fand die Aktion in diesem Jahr nur an einem Wochenende statt. Gemeinsam stellten wir unseren eigenen Apfelsaft und Apfelwein her.



Im Oktober nahmen wir dann, wie in jedem Jahr, an der bundesweiten **Minibrotaktion** der KLJB Deutschland teil. Gegen eine Spende verteilten wir die Minibrote im Anschluss an den Erntedankgottesdienst. Das gespendete Geld kommt der Ukraine-Hilfe Birkenau zugute. Diese unterstützte auch in diesem Jahr die Familien der ukrainischen Kinder, welche mit uns ins Zeltlager gefahren sind. Dafür an dieser Stelle vielen Dank!



Beim darauffolgenden **KLJB-Wochenende** haben wir einen Abend/eine Nacht in unserem Pfarrheim in Birkenau verbracht. Bei einer kleinen Nachtorientierungswanderung konnten wir unsere Fähigkeiten im Bezug auf die örtliche Orientierung testen und freuten uns auf die warmen Waffeln, welche es im Anschluss daran gab.



Im Dezember findet in Birkenau der Weihnachtsmarkt statt und wir freuen uns, auch in diesem Jahr wieder dabei sein zu können. Bleibt auf dem Laufenden und folgt unserem Instagram Account @kljbbirkenau !

Emily Steigerwald



KLJB Dittelsheim-Heßloch

Anfang 2023 starteten wir, wie auch jedes Jahr, mit unserer **Sternsinger*innen-Aktion**. Wir haben wieder in ganz Dittelsheim-Heßloch und Frettenham Gottes Segen verteilt und dabei auch einen Spendenbetrag von 4138,70 Euro für die Kinder in Indonesien gesammelt. Durch das Kochteam und Spenden war es auch dieses Jahr wieder möglich, zusammen im Haus Sankt Sebastian, Lasagne und Spaghetti mit Tomatensoße zum Mittagessen verspeisen zu können. Es war natürlich danach schwer bei dem nasskalten Wetter weiter zu machen, jedoch wurden die Zähne zusammen gebissen und einfach durchgezogen und schlussendlich sieht man an jeder Haustür ein Lächeln - Es kann kaum besser sein!!



Ende März waren ein Teil unserer Gruppenleiter*innen für ein Wochenende zusammen auf dem sogenannten **GruLei**. Dabei standen auf dem Tagesplan Wanderungen, Schulungen und natürlich ganz viel Spaß!! Durch den fabulösen, freundschaftlichen Zusammenhalt unserer Gruppenleiter*innen, war es ein unvergessliches Wochenende, bei dem es mal ausnahmsweise nicht um die Kinder ging. Das eindeutige Fazit des Wochenendes: **Unbedingter Wiederholungsbedarf!!**

Tatsächlich haben wir es auch geschafft, eine **Vollversammlung** zu organisieren. Diese war dann Ende Mai. Dabei wurde wieder heiß diskutiert!! Leider waren zu wenige unserer Lastschriftmitglieder anwesend, wodurch keine Abstimmung getätigt werden konnte. Als Ersatz wurde zu allen Themen ein Meinungsbild erstellt.

Bei dem diesjährigen **DA in Breuberg** waren wir als Ortsgruppe natürlich auch mit acht Personen vertreten. Hier haben wir uns untereinander ausgetauscht und Veranstaltungen der jeweiligen Ortsgruppen besprochen. Außerdem wurde uns der Finanzbericht und der Studienteil zum Thema „gesellschaftliche Verantwortung“ von unserem großartigen Vorstands- und DL-Mitglied Florian vorgestellt. Anschließend gab es noch ein Pfarrfest mit unterschiedlichsten kulinarischen Köstlichkeiten. Am zweiten Tag gewannen wir mit beeindruckender Leistung das Pömpelhockeyturnier!! Eine andere Leistung konnte man sich natürlich auch bei uns als



Hierbei haben wir uns des Häufigeren im **Pfarrgarten** getroffen. Als Programmpunkte standen unter anderem wie immer den Pfarrgarten auf Vordermann bringen, Pömpelhockey und als Hauptpunkt natürlich **ESSEN** an!! Es wurde viel gelacht und **JEDE*R** war schwerst begeistert!

Nach monatelanger Vorbereitung fand mit dem Start der Herbstferien unser alljährliches **Kinderwochenende** statt. Freitagnachmittag starteten wir mit Bussen zum Wandererheim Monzingen, welches über dieses Wochenende unsere Unterkunft darstellte. Das diesjährige Thema „Robin Hood“ wurde durch Waldspiele, Bogenschießen und eine spannende Nachtwanderung eindeutig erfüllt.



Spielerfinder*innen nicht vorstellen!!
Was macht man bei warmen Sommerabenden bloß? Die einzig wahre Antwort:
Grillabend mit der KLJB!!



Man kann es kaum glauben, doch wir haben es nach jahrelangen Bemühungen geschafft, die **Nachtwanderung** spannend genug zu machen. In manchen Fällen war es sogar zu spannend, aber es gibt ja immer Verluste (natürlich nur Spaß!).

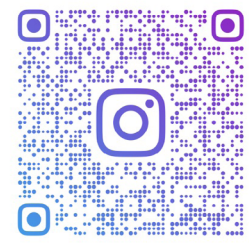
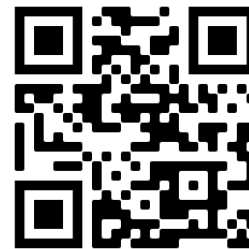


Mit ausschließlich lachenden Gesichtern führen wir dann am Montag wieder Richtung Heimat.



Wir freuen uns schon sehr auf ein aktionsreiches 2024!!

Svea Sophie Michel



@KLJB_DITTELSHEIMHESSLACH

Homepage + Instagram

KLJB Bundesebene

Einsatz für Menschenrechte, Diskussionen zu Gentechnik und Vorfreude auf die 72-Stunden-Aktion

Liebe KLJBler*innen im Diözesanverband Mainz,

zum Jahresende bietet sich immer ein Blick zurück auf das vergangene Jahr an. Und dieses war auch auf KLJB-Bundesebene sehr spannend und abwechslungsreich.

Im März tagte die **KLJB Bundesversammlung** im hohen Norden: Auf dem BDKJ-Jugendhof in Vechta trafen sich mehr als 120 KLJBler*innen aus der ganzen Bundesrepublik, um zu wählen, über Anträge zu beraten, sich auszutauschen und die Zukunft der KLJB zu gestalten.

Außerdem gestaltete der gastgebende Diözesanverband Vechta ein **regionales Programm**, um den Delegierten aus dem ganzen Land das Oldenburger Münsterland besser vorzustellen. So fanden Exkursionen zu lokalen Firmen und landwirtschaftlichen Betrieben statt und zum Abschluss fand die Krönung des ersten **Kohlkönigspaares** des KLJB-Bundesverbandes statt. Außerdem wurde Daniela Ordowski, vielen von euch bestimmt noch bekannt aus ihrer Zeit als Diözesanvorsitzende der KLJB Mainz, nach drei Jahren im Bundesvorstand aus ihrem Amt verabschiedet.

Inhaltlich wurde ein **kirchenpolitischer Grundsatzbeschluss** verabschiedet, in dem die KLJB ihre Sicht auf die aktuelle Situation der katholischen Kirche darlegt und aktuelle Strukturen kritisch analysiert, aber auch ihre Visionen einer zukunftsgerichten Kirche darlegt. Darüber hinaus wurde ein wichtiger Beschluss zum Ökosystem Wald beschlossen.



Die Bundesversammlung 2023 - Findest du unsere vier Vorstandsmitglieder?

Auch auf dem **Frühjahrs-Bundesausschuss** (FBA) im Juni in Würzburg und auf dem **Herbst-Bundesausschuss** (HBA) im Oktober 2023 beschäftigten sich die Delegierten neben Finanz- und Personalthemen auch mit wichtigen inhaltlichen Anträgen. Auf dem FBA wurde ein Beschluss gefasst, in dem die KLJB Kritik an der geplanten Reform des gemeinsamen Asylsystems der Europäischen Union übt und auf die Einhaltung von Menschenrechten Geflüchteter pocht. Beim HBA setzte sich die KLJB mit neuen Technologien in der Pflanzenzüchtung und Chancen und Grenzen des Gene Editings auseinander.



Neben einem Blick zurück bietet der nahende Jahreswechsel aber auch immer die Gelegenheit, auf das **neue Jahr** zu richten. Und auch da könnt ihr euch sicher sein, dass auch auf KLJB-Bundesebene viele spannende und interessante Aktionen und Veranstaltungen anstehen werden.

Das KLJB-Jahr 2024 beginnt traditionell mit der **Internationalen Grünen Woche** in Berlin. Auf der größten Landwirtschafts- und Verbraucher*innenschutzmesse der Welt werden zahlreiche KLJB-Fahrtengruppen aus ganz Deutschland zusammenkommen. Auch der Bundesverband wird die IGW durch einen KLJB-Stand, die Gestaltung einer Landjugendmesse, einem feierlichen Empfang und eine Jugendpolitikveranstaltung intensiv mitgestalten.

Auf der **Bundesversammlung** im März 2024 in Hirschluch im DV Berlin stehen wichtige Wahlen, die Auseinandersetzung mit aktuellen KLJB-Themen und die Vergabe des Bundestreffens 2026 an (vielleicht hat ja eure Ortsgruppe Interesse an der Ausrichtung des Bundestreffens? ;-)

Vom 18.-21. April 2024 werden tausende Projektgruppen aus ganz Deutschland die Welt in 72 Stunden ein Stück weit besser machen: Wir freuen uns schon jetzt sehr auf die nächste bundesweite **72-Stunden-Aktion**. Die Aktion wurde übrigens von der KLJB erfunden und im Jahr 1993 als Landjugendaktion erstmals durchgeführt und ist mittlerweile eine Erfolgsgeschichte in ganz Deutschland und darüber hinaus. Umso mehr freuen wir uns, wenn 2024 auch wieder viele motivierte KLJB-Gruppen aus dem DV Mainz teilnehmen.



Am 09. Juni 2024 steht mit der **Europawahl** eine sehr wichtige Wahl an. Dieses Mal dürfen endlich auch Menschen zwischen 16 und 18 Jahren in Deutschland wählen – ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu einer generellen Wahlaltersenkung für die wir uns auch für Bundestags- und alle Landtagswahlen einsetzen.

Diese Aktionen sind aber nur einige wenige, die in den nächsten Monaten anstehen. Ihr seht also: Es wird ein spannendes Jahr voller großartiger **KLJB-Momente**.

Ich würde mich sehr freuen, viele von euch bei einigen dieser Aktionen zu sehen. Bis dahin bedanke ich mich sehr für euer Engagement und eure Leidenschaft für die KLJB!

Euer Jannis
KLJB-Bundesvorsitzender

Jannis Fughe

Was Bayern
sehen, wenn sie
Tracht tragen

Was alle andern
sehen, wenn Bayern
Tracht tragen



**KLJB-Meme des Jahres
(gewählt auf der
Bundesversammlung)**

KLJB Held*innen

2024 möchten wir wieder unsere **KLJB-Held*innen-Reihe** aufnehmen und dabei einige unserer aktiven Mitglieder würdigen. Diese erlangen dadurch ewigen Ruhm und Ehre - was will man mehr? ;-)

Hast du Vorschläge für KLJB-Held*innen aus deinem Team oder deiner OG?

Sende deine Vorschläge einfach an info@kljb-mainz.de

Als Beispiel haben wir hier mal den fiktiven KLJB-Held*innen-Beitrag unseres guten, alten **Bruder Klaus** beigefügt!



KLJB Held*innen im DV Mainz

Bruder Klaus

Hey, ich bin der heilige Nikolaus. Aber nicht der von Myra, sondern von der Flüe, Schutzpatron der KLJB. Ihr könnt mich gerne einfach Bruder Klaus nennen.

Mit frischen fünfzig habe ich mit Einverständnis meiner Frau von meinem Acker gemacht und ein Leben als Einsiedler begonnen, um zu beten und über das Leiden Christi nachzusinnen. Einige behaupten, ich hätte auch Visionen gehabt und nichts als die heilige Kommunion und Quellwasser konsumiert, aber... höhö, darüber sag ich besser nichts.

Als Einsiedler war ich allgemein bekannt und wurde nicht nur von der hiesigen Landbevölkerung, sondern auch von hohen Staatsbeamten in- und außer Landes aufgesucht, um zu aktuellen, politischen Themen Rat zu erhalten.

Nach meinem Tod wurde meine Begräbnisstätte bald schon zum Pilgerziel. Es folgte die Seelig- und Heiligsprechung und jedes Jahr erinnert man sich am 25. September an mich. Meine Nikolaus-Empfehlung an euch: KLJB-Mitglied werden! 😊





@kljbmainz

KLJB Zornheim

Die Expeditionsleiter*innen und ihre jungen Abenteurer*innen starteten ihre Reise in den Dschungel am 14.08.2023 unter dem Motto „Kifrei 2023 – Welcome to the Jungle!“.

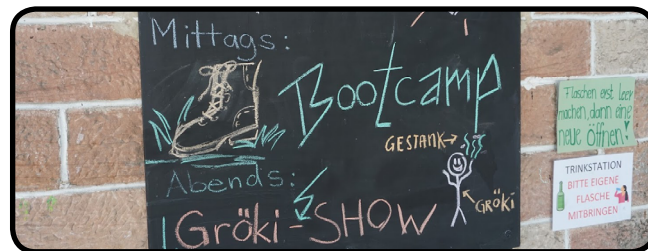


Die Hauptunterkunft befand sich im altbekannten **Petershof in Erbach-Erbuch**. Dieser verfügt über einen wunderschönen Innenhof und riesige Grünflächen, auf denen die Expeditionsleiter*innen gemeinsam mit den Abenteurer*innen während der 10 sonnigen Tage Abenteuer erleben konnten.

Um sicherzustellen, dass alle Teilnehmer*innen der Expedition für ihre Missionen gestärkt sind, versorgte sie der Versorgungstrupp täglich mit köstlicher und gesunder Verpflegung. Das klassische Gericht „**Lauchsupp**“ erwies sich als besonders stärkend für die Teilnehmer*innen.



Auf der Expedition konnten den Abenteurer*innen nicht langweilig werden, da jeder Tag von morgens bis abends mit Missionen durchgeplant war. Um zu sehen, ob die Abenteurer*innen geeignet für die folgenden Missionen sind, mussten sie am ersten Tag ihr Können im „**Bootcamp**“ unter Beweis stellen. Da unsere Abenteurer*innen einen starken Willen hatten, meisterten alle das Bootcamp und qualifizierten sich somit für die weiteren Missionen.



Die Highlights der Expedition waren die jeden Abend stattfindenden **Abendshows**, in der die Abenteuer*innen in Gruppen oder gemeinsam gegen die Expeditionsleiter*innen, verschiedene Mini-Games meistern konnten.



Die anstrengendste Mission war das „**Waldspiel**“. Bei diesem werden die Abenteuer*innen einen Tag im Wald ausgesetzt. Dort kämpfen sie sich durch den Wald, um alle Stationen zu erreichen.



Für jede Missionen konnten die Teilnehmer*innen Punkte für ihren „Survival-Index“ sammeln, um am Ende unter die Top 3 der erfahrensten Abenteuer*innen zu kommen und sich somit ein Preis für ihre Leistung abzuholen.

Nachdem die Abenteuer*innen und Expeditionsleiter*innen alle Missionen erfolgreich absolviert hatten, musste dies gefeiert werden. Am letzten Abend fand deshalb die altbekannte „**Kifrei-Disse**“ (erstmalig Open-Air) statt, in der alle nochmal zur Musik feiern und den letzten Abend genießen konnten.



Wir bedanken uns bei allen Abenteuer*innen für diese wunderschöne und abenteuerreiche Expedition. Wir hoffen wir sehen uns nächstes Jahr wieder bei unserer nächsten Reise.

Felix Schäufler



KLJB Breuberg

Unsere Gründung

Am 11.02.2022 wurde im Beisein von Herrn Pfarrer Schachner und Herrn Pfarrer Poggel, sowie Vertretern der KLJB Mainz eine neue Ortsgruppe der Katholischen Landjugendbewegung, die „KLJB Breuberg“ gegründet. In der gemeinsamen **Gründungsversammlung** wurde sowohl die ordentliche Gründung, Bestätigung der Satzung, als auch die Wahl des Vorstandes durchgeführt.

Für die KLJB Mainz waren da: Felix Mohrs, Jonas Schuler, Carl Philipp Michel

Der **gewählte Vorstand**: Ann-Kathrin Weber, Fabian Tschursch und Alexander Kiefer

Auf die kommenden Aktionen und mögliche interessierte weitere Mitstreiter freuen sich die

Gründungsmitglieder:

Christina, Ann-Kathrin, Marie-Christin, Janina, Jan, Fabian und Alex



Die **KLJB Breuberg** stellt sich vor:

Als Zusammenschluss ehemaliger Pfadfinder, Ehrenamtliche der Pfarrei Breuberg und Firmlingen bildet die KLJB Breuberg eine **Aktionsgruppe**, die sich auf die Unterstützung und Durchführung der unten geplanten Aktionen konzentriert. Zur Vorbereitung und zur Stärkung der Gemeinschaft treffen wir uns monatlich am zweiten Samstag zu einer gemeinsamen **Gruppenstunde**, die aus Vorbereitung der Aktionen, Ausflügen sowie aus einfachem Beisammensein besteht.

Was wir so machen:

Wir sind eine reine Aktionsgruppe und treffen uns lose ungefähr einmal im Monat. Was sind unsere Aktionen und was haben wir im ersten Jahr so gemacht:

- **Friedenslicht**: Abholung in Mainz, Aussendungs-Andacht
- Aufstellen des **Osterfeuers**
- Fronleichnam: Bau eines **Naturaltars** und Begleitung der Prozession
- **Ausflug** zum Kloster Engelsberg
- Unterstützung des Breuberger Ausländerbeirates bei Ausrichtung eines **interkulturellen Theaters**
- Ausrichtung **Pfarrfest** mit gleichzeitiger Beherbergung des Diözesanausschusses mit Jugend-Gottesdienst
- Aufstellen des **Martinsfeuers** und Glühwein/Punsch/Brezel- Verkauf am Martinstag
- **Sternsinger**

<https://kljb-breuberg.webnode.page/>
kljb-breuberg@t-online.de

Alexander Kiefer

BDKJ Mainz

In diesem Jahr war ich gemeinsam mit Jonas, Marvin und Maurice auf der **Diözesanversammlung** des BDKJ. Die BDKJ-DV war über drei Tage lang und fand in Mainz statt. Während der drei Tage brachten wir unsere Anliegen ein und stimmten über die eingebrachten Anträge ab. Außerdem haben wir einen neuen BDKJ-Diözesanvorstand gewählt, es gab in diesem Jahr leider keine Kandidat*innen für den ehrenamtlichen Vorstand, sodass der Vorstand nun nur noch aus drei hauptamtlichen Vorsitzenden (Sascha Zink, Nadine Wacker, Daniel Kretsch) besteht. Der **Austausch** mit anderen Verbänden und den Dekanatsvorständen durfte aber auch nicht zu kurz kommen und wurde auch erfolgreich genutzt, um neue Kontakte zu knüpfen.

An den **KdMgV-Sitzungen** haben Jonas und ich teilgenommen und uns dort mit den Vertreter*innen aus den Vorständen der anderen Verbände ausgetauscht. KdMgV bedeutet „Konferenz der Mitgliedverbände“. Diese Sitzungen dienen nicht nur dem Austausch, sondern auch dazu, wichtige Themen an den BDKJ-Vorstand heranzutragen.

Ein besonderes Highlight dieses Jahres war die einmalige Chance, an der Fahrt zur **Weltsynode** nach Rom teilzunehmen. Die Weltsynode ist eine Konferenz, die der Papst einberufen hat, um den Weg der Kirche zu diskutieren. Teilnehmende sind sowohl Bischöfe als auch Lai*innen. In Zusammenarbeit mit unserem Weihbischof Dr. Udo Bentz (bald Erzbischof von Paderborn) und Bischof Dr. Michael Gerber aus dem Bistum Fulda wurde diese Möglichkeit geschaffen.

Die Fahrtengruppe bestand aus Mitgliedern der Verbände und Ehrenamtlichen der verschiedenen Referate des BJA (Bischöflichen Jugendamt). Ich bin für die KLJB mitgefahren. Auf der Fahrt durfte die nicht nur an Gesprächen mit Teilnehmer*innen der Weltsynode teilnehmen, sondern auch am Taizé-Treffen und dem ökumenischen Taizé-Gebet auf dem Petersplatz mitmachen. Die Sightseeing-Aktivitäten rundeten diese Erfahrung ab.



Ende Oktober führten Sophie und ich ein Gespräch mit dem **Bundestagsabgeordneten** Daniel Baldy von der SPD. Dieses Treffen wurde von der PSG initiiert und hat in Zusammenarbeit mit KJG, DPSG und KLJB stattgefunden. In einer gemütlichen Runde bei Pizza sprachen wir mit Herrn Baldy über die Mittelkürzungen in der Jugendarbeit sowie die Kürzungen der Freiwilligendienste und setzten uns aktiv für unsere Anliegen ein.

Ronja Rose



KLJB Jugend-Treff Raunheim

Wie jedes Jahr begann auch das Jahr 2023 für unsere Ortsgruppe mit der **Sternsingeraktion**. Mit 25 Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen waren wir zwei Tage lang unterwegs, um Spenden für Kinder und Jugendliche aus ärmeren Ländern zu sammeln.



Als Hl. drei Könige und Sternträger konnten wir diese Jahr wieder ca. 5.000 Euro bei über 300 besuchten Haushalten einsammeln und gleichzeitig den Segen an die Türen der Haushalte anbringen. Auch die Teilnehmenden gingen nicht leer aus, sondern konnten mehrere Tüten mit Süßigkeiten mit Nachhause nehmen. Lobend muss man noch anmerken, dass alle Kinder & Jugendlichen Teile ihrer Süßigkeiten an die **Tafel** gespendet haben.



Ebenfalls im Januar, fand die **KLJB DV 2023** statt. Für unsere Ortsgruppe nahmen Marvin & Maurice Arnold, Saskia Glaubitz und Natalia Sowa teil. Drei unserer vier Teilnehmenden wurden bei der DV in ein Amt/Team gewählt. Marvin Arnold wurde zur geistlichen Leitung des KLJB DV Mainz gewählt, Maurice Arnold ist als Schnuppermitglied in die DL gewählt worden und Natalia Sowa hat sich in das „TeamSpirit“ der KLJB Mainz wählen lassen.

Am 6. Mai gab es dann ein großes **Stadtfest**, an dem unsere Ortsgruppe sich beteiligt hat. Beim „Frühlingserwachen“ der Stadt Raunheim trumpfte unsere Ortsgruppe mit einem eigenen Stand, einem Theaterstück und einer Darbietung der Band SoundOfJesus auf. Am Stand wurden Kinder geschminkt und es gab ein **Smoothie-Bike**, auf dem sich jeder seinen Smoothie erstrampeln musste. Danke an der Stelle nochmal an die KLJB Freiburg für die Ausleihe des Bikes.



Unser KLJB Antonius Theater führte eine **Märchentalkshow** auf und unsere **Band** spielte geistliche und weltliche Lieder im Wechsel, sodass für jeden etwas dabei war.



Im April und im Oktober hatte unsere Band **SoundOfJesus** wieder ihre alljährlichen Auftritte bei der Kommunion und der Firmung hier vor Ort. Mit Afra Maiworm am Bass haben wir auch ein neues Mitglied in der Band zu begrüßen:

Willkommen in der Band, Afra!

Wie jedes Jahr interpretiert SoundOfJesus bei den Kommunion- und Firmgottesdiensten alte Lieder neu und „poppiger“, um den Kindern und Jugendlichen eine besonders moderne und unvergessliche Feier zu ermöglichen.

Im Mai hieß es dann wieder „Sattelt die Räder“, denn das Raunheimer-Stadtradeln 2023 ging los. 2021 und 2022 konnte unser Stadtradel-Team „St. Antonius-Radler“ den Titel beim Raunheimer **Stadtradeln** ergattern und so ging es dieses Jahr um die erneute **Titelverteidigung** um den Hattrick zu komplettieren. Tatsächlich gelang uns die erneute Titelverteidigung, außerdem holte Michael Arnold für unser Team auch die Goldmedaille in der Einzelwertung. Im nächsten Jahr heißt es dann für uns „Vier gewinnt“.



Dieses Jahr fand der KLJB **DA in Breuberg** statt. SoundOfJesus hat anlässlich des DA einen Jugendgottesdienst und abends das Pfarrfest musikalisch begleitet. Insgesamt nahmen zwölf Raunheimer*innen am DA Teil.

Neben den inhaltlichen Teilen gab es eine Pömpelhockey-Turnier, bei dem wir uns in einem hart umkämpften Finale der KLJB Di-He geschlagen geben mussten. Lasst euch aber gesagt sein, Raunheim ist auf eine Revanche aus ;)



Auch in diesem Jahr durften Marvin und Maurice Arnold die KLJB Mainz wieder bei der **BDKJ-DV** vertreten. Wie bereits im letzten Jahr, konnten die beiden dabei viel neues lernen und tiefere Einblicke in die Verbandstrukturen bekommen.

Nächster Halt: Sommerferien. Sommerferien heißt **KLJB Ferienfahrt!** Dieses Jahr ging es für uns sechs Tage lang nach **Gemen** auf eine **Jugendburg**. Inhaltlich war alles dabei: Sport, Escape Rooms, Ritterturnier, ein Werwolfwochenspiel, Karaoke-Abende, Gruselgeschichten, Grillabend, Minigolf, Kanu-Tour, Kerb, die Tage wurden voll ausgekostet. Alle 20 Teilnehmenden hatten eine geniale Zeit in Gemen.



Wer jetzt glaubt, das wäre alles für die Ferien, der täuscht sich. In diesem Jahr durften wir als KLJB für die Stadt Raunheim am **Austausch** mit Le Teile und Trofarello teilnehmen. Drei Tage lang durften wir an Ausflügen, Aktivitäten und akademischen Feiern zusammen mit Jugendlichen aus Italien und Frankreich teilnehmen.



Passenderweise, war zu dem Zeitpunkt auch die Raunheimer **Kerb**, das hieß jeden Abend ab auf die Kerb. Danke nochmal an die Stadt Raunheim um Frau Jühe und Herrn Majura, für die Möglichkeit daran teilzunehmen.



Nach einer Veranstaltung mit der Stadt ist vor einer Veranstaltung mit der Stadt. Wir waren beim **Fest der Vereine** wieder mit dabei. Theater, Band und Stand, das volle Programm eben. Dieses Mal führten wir eine moderne Version von Rotkäppchen auf: **Rotschühchen**. Die Band gab wieder Klassiker aus allen Jahrzehnten zum Besten und unser Stand hatte natürlich wieder Kinderschminke dabei. Dieses Mal kein Smoothie-Bike, dafür aber einen Armbrust-Stand, bei dem jeder kostenlos seine Skills als Armbrustschütze zur Schau stellen konnte.

Eine Veranstaltung mit der Stadt jagte die nächste: In Zusammenarbeit mit der Stadt Raunheim und der Caritas Rüsselsheim, fand in diesem Jahr das erste Mal die **1 Millionen-Sterne Aktion** in Raunheim statt. Ein Lichtermeer aus 600 Kerzen war geplant, leider machte uns das Wetter aber einen Strich durch die Rechnung: Dauerregen. Aber davon ließen wir uns nicht unterkriegen, SoundOfJesus hat in Kooperation mit anderen Musikerinnen einfach indoor performt und einen Stern aus Kerzen haben wir trotzdem gelegt, 100 Kerzen unter einem kleinen Vordach. Nächstes Jahr dann in voller Größe und Pracht. Auch hierbei wieder ein großes Danke an Frau Jühe und den Fachbereich 3 der Stadt Raunheim, für die Zusammenarbeit und Unterstützung.



Bei unserer diesjährigen **JHV** ging es vor allem darum, unsere Satzung gendergerecht zu machen, aber es wurden auch Ämter neu besetzt. So ist seit diesem Jahr Julie Ton im Vorstand des KLJB Jugend-Treff Raunheim. Ida Bermbach und Robin Schillmann wurden zu unseren Kinder-Vorständlern gewählt. Außerdem werden Alona Pless und Paulina Kisilewska im nächsten Jahr unsere Kasse prüfen. Vielen Dank für euer Engagement und herzlichen Glückwunsch zur Wahl.

Danke auch an Jonas Schuler und Laura Blechschmidt aus der DL für das Vorbeikommen zu unserer JHV und das Durchführen der Wahlen.

Das Jahr neigt sich dem Ende zu, aber unsere Veranstaltungen noch nicht. Beim **Nikolausfest** ist unser Theater wieder am Werk, unser Band spielt für die VdK bei deren Weihnachtsfest, wir unterstützen den **Weihnachtsmarkt** einer Gemeinde in Rüsselsheim und stellen Weihnachtsengel für den Nikolaus auf dem Raunheimer Weihnachtsmarkt (davon gibt es definitiv Bilder in der nächsten Koli), wir besuchen die **Seniorenresidenz** zu Weihnachten und spielen natürlich das **Krippenspiel** mit.

Auch für das nächste Jahr stehen einige Aktionen bereits fest. Wer nicht warten möchte bis zur nächsten Koli, darf gerne bei uns auf **Insta** vorbeischauen, da findet ihr auch noch Veranstaltungen, die es dieses Jahr nicht in die Koli geschafft haben, darunter St. Martin, Halloween, Fastnacht und vieles mehr! ;-)

Marvin Arnold



KLJB Gundheim

Inmitten der malerischen Landschaft von Haslach bei Dürrwangen fand dieses Jahr unser **Zeltlager** statt, das unter dem begeisternden Motto „**Der Berg ruft**“ stand. Vom 14. bis zum 19. August erlebten 49 Kinder eine Woche voller Abenteuer, Spaß und Gemeinschaft.



Die Kinder trafen am 14. August mit großen Erwartungen ein, und die Luft war bereits erfüllt von der Vorfreude auf das, was die kommende Woche bringen würde. Nach dem reibungslosen Aufbau der Zelte schufen wir eine **gemütliche Lageratmosphäre**, die von Beginn an von der Energie des Bergmottos geprägt war. Nachdem die Kinder den Platz und das Team kennenlernten, galt es den Teamgeist in unterschiedlichen Wettkämpfen und Spielen zu stärken.

Am Mittwoch fand schließlich der **Zeltlagergottesdienst** mit unserem Herrn Pfarrer Eichler statt, auf den sich die Kinder jedes Jahr freuen. Hierfür galt es in verschiedenen AGs Vorbereitungen zu treffen und somit eine schöne Gottesdienstatmosphäre gestalten zu können. Ein weiteres Highlight stellte der Wandertag dar. An einem nahegelegenen „**Bergsee**“ wurden nach einer kleinen Wanderung die Kraftreserven aufgefüllt und sich wohlverdient mit Spiel und Spaß im erfrischenden Wasser erholt.

In den kreativen **Workshops** konnten die Kinder ihre Talente in der „Bergwerkstatt“ entfalten. Hier wurde gebastelt, gemalt und gestaltet, inspiriert von der beeindruckenden Naturkulisse. Vom Malen auf Leinwänden, Kerzen gießen über das Basteln eigener Spielbretter bis hin zum Ofenbau war für jedes Kind was dabei.

Die Verpflegung erfolgte in alpiner Gemeinschaft, wobei regionale Köstlichkeiten den Speiseplan bereicherten. Das **gemeinsame Essen unter freiem Himmel** stärkte nicht nur die körperlichen Energiereserven, sondern schuf auch Raum für Gespräche und den Austausch von Bergabenteuern.

Der Höhepunkt des Zeltlagers war zweifellos die aufregende **Nachtwanderung**, bei der die Kinder den Geist der Berge in all seiner Faszination erleben konnten. Doch der krönende Abschluss fand am „**Bunten Abend**“ statt, der auf unserer festlich geschmückten Bühne zelebriert wurde. Die kleinen Bergsteiger beeindruckten mit einer Vielfalt an Auftritten und Wettbewerben, die diesen letzten Abend zu einem unvergesslichen Ereignis machten.

Dieser festliche Abend fand seinen perfekten Ausklang in einer mitreißenden **Bergdisco**, die die Lagergemeinschaft in Feierlaune versetzte.

Das Zeltlager in Haslach bei Dürrwangen unter dem Motto „Der Berg ruft“ wird allen Teilnehmern als ein unvergessliches Erlebnis in Erinnerung bleiben. Die Kinder kehren nicht nur mit neuen Freundschaften, sondern auch mit einem gestärkten Berggeist und vielen gemeinsamen Erlebnissen zurück. Ein herzlicher Dank geht an alle Betreuer, Eltern und Sponsoren, die diese Woche zu einem besonderen Bergabenteuer gemacht haben. Wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr, um den Kindern eine weitere unvergessliche Woche schenken zu können.

Pascal Rink



KLJB Zeltlager Dekanat Mainz-Süd

Hallo ihr da draußen, wir sind das KLJB Zeltlager und hier erzählen wir euch von unserem diesjährigen Sommer. Dieses Jahr durften wir unser **vierwöchiges Zeltlager** zum dritten Mal in Geiselberg aufschlagen.

Los geht es mit den **Mädels**, die in den ersten beiden Augustwochen unter dem Motto **“Werwölfe - im Dorf ist was los”** die diesjährige Zeltlager-Saison eröffnen. Gemeinsam helfen die Mädels, herauszufinden, welche Tiere die zwei Schäfer, die in der Nähe unseres Zeltplatzes leben, attackiert haben. Schon während der Zwei-Tageswanderung begeben sich die Mädels in Kleingruppen auf Spurensuche und kehren auch erfolgreich mit ganz vielen neuen Erkenntnissen in unser Zeltdorf zurück. Leider verwandeln sich die Schäfer von Tag zu Tag immer mehr zu Werwölfen und drohen sogar, unser Dorf anzugreifen. Zum Glück tauchen rechtzeitig zwei Hexen wie aus dem Nichts auf. Sie besitzen ein Geheim-Rezept, welches gegen die Verwandlung von Werwölfen helfen soll. Leider ist das Rezept bei einem Streit der Hexen zerstört worden und sie können sich nur noch an die Inhaltsstoffe erinnern. Doch durch die Hilfe unserer Mädels, die in verschiedenen Spielen in der Lage sind, Teile des Rezeptes zu erspielen, können wir den Hexen helfen, das Rezept wiederherzustellen.

Mit gemeinsamen Kräften der Hexen und Kinder sind wir in der Lage, die zwei Schäfer vor einer kompletten Verwandlung zu schützen.



Auch bei den **Jungs** hat das diesjährige Zeltlager-Programm so einiges zu bieten. Unter dem Motto **“Superhelden”** geht es vom ersten Tag an actionreich zu und die Jungs werden während des zehntägigen Lagers zu richtigen Superhelden ausgebildet. Dies ist deshalb so wichtig, da es gilt, den zu Beginn des Lagers gestohlenen Tesserakt wiederzubekommen. Dank tagelanger Ausbildung, zahlreicher Spiele, einer Zwei-Tageswanderung und vereinter Kräfte schaffen es die Kinder gerade noch rechtzeitig, das wertvolle Gut zu erkämpfen.

Neben den jeweiligen Lagerprogrammen nutzen wir auch die Möglichkeit, die schöne Natur rund um **Geiselberg** (Südwestpfalz) während der Zwei-Tageswanderungen zu entdecken. Sowohl im Mädchen- als auch im Bubenlager kommen alle Laufgruppen voller Erlebnisse und Abenteuer zurück auf unseren Platz. Im Lager sind die Tage gefüllt mit gemeinsamen Gesang, Spielen und Naturentdeckungen. Traditionell steht auch ein Tagesausflug ins Schwimmbad auf dem Programm, was sowohl den Mädchen als auch den Jungs viel Spaß bereitet und bei den hochsommerlichen Temperaturen eine nette Abkühlung bietet. Ein unvergessliches Highlight ist auch der Besuch der Feuerwehr VG Waldfischbach, die mit ihrem Löschfahrzeug für eine **Wasserschlacht** auf dem Platz vorbeischaud. Die warmen Temperaturen lassen sich so leichter ertragen. Großer Beliebtheit erfreut sich auch der spontane Besuch des **Eiswagens** mit vielen leckeren Eissorten.

Wie jedes Jahr haben wir viel erlebt, gebastelt, gespielt, gelacht und am Lagerfeuer gemeinsam gesungen. Auch der **Gottesdienst** darf in beiden Lagern natürlich nicht fehlen, dafür bedanken wir uns herzlich bei Oliver Gerhard (Gemeindereferent für Bodenheim + Nackenheim) und Julia Malzahn, Ralf und Elisabeth Petry, die wie jedes Jahr einen herrlichen, kindgerechten Gottesdienst auf die Beine stellen.

Viel zu schnell geht die Zeit in beiden Lagern zu Ende und es heißt **Abschied** nehmen. Schnell wird klar, die Kinder hatten eine wundervolle Zeit und schon beim Eintreffen der Eltern wird bereits nach den Anmeldungen fürs Zeltlager 2024 gefragt. Und auch für uns Betreuer:innen gehen die schönsten Wochen im Jahr wieder einmal viel zu schnell vorbei. Was bleibt, ist die Erkenntnis: „Zeltlager ist kein Hobby, sondern ein Lebensgefühl.“

Leonie Zinkand



Das InTeam (Internationales Team)

Jambo marafiki wangu! –
Hallo meine Freund*innen!

Ihr fragt euch was das für eine Sprache ist und wollt mehr über Internationales oder andere Kulturen erfahren?

Dann seid ihr im **InTeam** genau richtig!

Dieses Jahr stand alles im Rahmen unserer Partnerschaft mit der Landjugend aus Eldoret, Kenia und dem Arbeitskreis „Internationales“ aus dem Diözesanverband Augsburg. Im August waren 15 KLJBler*innen aus Mainz und Augsburg für die **Partnerschaftsbegegnung** in Kenia.



Die Sprache, die in Ostafrika und auch Kenia gesprochen wird, ist neben Englisch und den Stammessprachen, Kiswahili. Ein paar Wörter konnten wir während unserer Zeit in Kenia lernen.

Was haben wir drei Wochen lang dort getan? Die Partnerschaft ist ein dreijähriger Zyklus mit einer Begegnung in Deutschland, einer in Kenia und einem Pausenjahr. Jeder Zyklus hat als Thema ein SDG (Ziele für nachhaltige Entwicklung der UN) und ist aktuell „**Nachhaltiger Konsum und Produktion**“. Für jedes Jahr gibt es ein Unterthema, was in diesem Jahr „Responsible Usage“ – Verantwortungsvoller Konsum war. In Kenia waren wir vor allem in Nairobi, der Hauptstadt des Landes, in Eldoret, dem Heimatort der meisten unserer Kenianer*innen und in Nanyuki, einer Stadt am Fuße des Mount Kenya, dem größten Berg des Landes. In unserer Zeit dort haben wir mehrmals den **Äquator** überquert, da dieser das Land teilt.



Natürlich durfte da auch nicht das **Experiment** fehlen, ob sich der Abfluss auf der anderen Erdhälfte tatsächlich andersherum dreht, als auf der Nordhälfte, auf der wir leben. (Es stimmt! 😊)

Wir haben eine **Stahlfabrik** angesehen, dabei erschreckende und unmenschliche, lebensgefährliche Arbeitsbedingungen bei einem für Kenia sehr geringen Lohn beobachten müssen. Ein paar Tage später waren wir dann im Gegenbeispiel – einer sehr großen **Textilfabrik** in Ostafrika, Rivatex. Die Firma hat für sichere und gute Arbeitsbedingungen gesorgt, sich mit nachhaltiger Produktion auseinandergesetzt und auf dem Gelände ist sogar eine Schule angesiedelt.



Neben den Besichtigungen und ein bisschen Sightseeing in den verschiedenen Städten kam aber auch die **Zeit miteinander** nicht zu kurz. Einige Kenianer*innen, die bereits letztes Jahr in Deutschland waren, nahmen sich auch dieses Jahr in Kenia die Zeit, mit uns die drei Wochen zu verbringen. Die Freund*innenschaften, die sich letztes Jahr gebildet haben, sind noch tiefer geworden und wir hatten eine unglaubliche tolle, unvergessliche Zeit. Wir sind eine kleine **Familie**, die von und miteinander lernt und neue Erfahrungen sammelt. **#togetherforever**

Im nächsten Jahr ist unser Thema „**Reduce – Reuse – Recycle**“ und wir planen eine Kleidertauschparty. Diese wird während der DV 2024 stattfinden. Ihr könnt einfach gut erhaltene Kleidung, die ihr nicht mehr anzieht, mitbringen und gegen andere tauschen! Kaffee von den Weltfairänderer*innen gibt es auch zu trinken und eine kleine Diashow mit Bildern aus Kenia. Kommt vorbei, wir freuen uns auf euch!

Und falls ihr Lust habt, bei uns mitzuarbeiten, dann meldet euch jederzeit bei info@kljb-mainz.de und wir fügen euch in unsere WhatsApp-Gruppe hinzu! Ansonsten könnt ihr unserer Partnerschaft auch auf Instagram folgen: [@carym.kljb_partnership](https://www.instagram.com/carym.kljb_partnership) 😊 Kwaheri!

Sophie Utner



Schulungsteam

Auch in diesem Jahr können wir auf ein erfolgreiches **GruWoM** zurückblicken. Insgesamt sieben Teamer*innen bereiteten unterschiedliche Module vor und führten sie mit 22 Teilnehmer*innen durch. Die Themenbereiche sind sehr vielfältig und bereiten die Jugendlichen auf die **Aufgabe als Gruppenleiter*in** vor. Themen wie Gruppenphasen, Rollen in Gruppen, Spielepädagogik, Spiritualität, Planung von Veranstaltungen, Finanzen und Zuschüsse und noch ein paar mehr füllten sechs spannende Tage im Jugendhaus Don Bosco.

Die Teilnehmer*innen wurden mit unterschiedlichen Methoden wie zum Beispiel Gruppenarbeit, Diskussionsrunden im Plenum, Power-Point-Präsentationen oder Rollenspielen durch die Module geführt. In diesem Jahr bereicherten das Schulungsteam **drei neue Ehrenamtliche**, darüber freuen wir uns alle sehr. Zwei Module wurden jeweils von Ehrenamtlichen aus der Diözesanleitung (Marvin und Maurice) und dem Zeltlager Mainz Süd (Alex) übernommen, dafür danken wir sehr!

In den gemeinsamen Tagen des GruWoms haben sich die Teilnehmenden gut vernetzt und es hat wieder mal gezeigt, wie förderlich die Durchführung des GruWoms in einer Woche ist.

Die Mitglieder des Schulungsteams freuen sich immer über Zuwachs! Deshalb: Wenn wir dein Interesse geweckt haben und du dich im geschützten Rahmen vor Gruppen weiterentwickeln möchtest, dann melde dich gerne bei uns. Wir freuen uns auf dich!!

Lisa Mohrs



TeamSpirit

Im TeamSpirit hatten wir in diesem Jahr zwei große Themen. Eines davon war der **Spiri-Kurs „Kreuzheben mal anders“**. Wie der Name schon anklingen lässt, war das ein Kurs, der sich sowohl mit spirituellen als auch mit sportlichen Inhalten beschäftigt hat. Vom 3.-5. November haben wir uns im Haus Don Bosco mit Themen zur **Selbstverwirklichung** beschäftigt. Dabei haben wir unsere Beziehungen zu anderen Menschen, zu Gott und uns selbst genauer in den Blick genommen. Auch unser Werteempfinden und unsere Talente haben wir genauer betrachtet. Zur Abrundung haben wir zwischendrin **Sporteinheiten** gemacht, um uns nicht nur geistig, sondern auch körperlich auszupeinigen. Anschließend wurde beleuchtet, wie Sport spirituell sein kann. Ein **Taizé-Gebet**, ein bunter Abend mit Karaoke und der Besuch des Hochheimer Marktes rundeten die Zeit ab. Insgesamt waren zehn Teilnehmende bei dem Kurs dabei und allen war klar, dass man ihn jährlich wiederholen sollte.

Im zweiten Block haben wir uns mit der Einspeisung der **Firmapp** des Bonifatius-Werkes beschäftigt, dazu gibt es aber bei der DV im Januar mehr Infos.

Bei einem kleinem Nebenprojekt, was zu einem Größeren werden könnte, haben wir gemeinsam mit dem Umweltteam eine **Spiri-Naturerlebnis-Wanderung** geplant. Dabei wollen wir Gottes Schöpfung aus einer anderen Perspektive betrachten und diese durch eine neue, spirituelle Erfahrung besser kennenlernen. Dazu gehört es auch uns und die Menschen, mit denen man wandert, besser kennenzulernen, da auch der Mensch eine Schöpfung Gottes ist. Sobald ein festes Programm mit Datum steht, bekommt ihr Bescheid und seid herzlich eingeladen diese spannende neue Erfahrung mit uns zu machen und den Weg mit uns zu wandern.

Marvin Arnold



Musikalisch, sportlich und spirituell - all das war der Spiri-Kurs „Kreuzheben mal anders“ :-)

Das Umweltteam

Im Frühling war das erste Mal im Jahr, dass wir uns zum Anlass des “Welttages des Buches” mit dem Thema **Bücher & Recycling** beschäftigten. Hier überlegten wir, wie man seinen Büchern ohne große Hemmschwelle ein zweites Leben geben kann. Dafür eignen sich die **Bücherschränke in Mainz**. Auf unserem Instagram-Account (@kljbmainz) könnt ihr euch eine Karte mit Standorten ansehen.

Im Sommer gab es eine größere Aktion geplant vom Umweltteam. Diese beschäftigte sich mit alten Büchern und einem möglichen Verwendungszweck. Angeregt war dies durch ein aktives Teammitglied, das ein Praktikum bei einer Bücherei gemacht, bei der Aussortierung geholfen hat und in diesem Kontext einige Kisten an Büchern vor der Mülltonne rettete. Wir machten uns also in dieser Phase viele Gedanken über einen möglichen **Verwendungszweck** von alten Büchern. Ich weiß nicht, ob euch das auch so geht, bringt ihr es auch nur schwer übers Herz, Bücher wegzuzwerfen? So kamen wir auf allerhand gute Ideen über Mobiliar aus Büchern konstruiert bis hin zu Dekoration gebastelt aus Buchseiten. Um diese Konzepte auszuprobieren, trafen wir uns im Team zu der sogenannten **“Bücherbastelaktion”**. In meinen Augen war es ein voller Erfolg und half uns einzuschätzen, was wertvoller ist und was weniger.



Wir können uns als Team auch vorstellen, mal an einem Gruppenleiter*innen-Wochenende oder wenn eine Ortsgruppe auf eine Aktion Lust hat, dort einen **Input zum Recycling** zu geben und so eine Aktion anzuleiten.

Ansonsten war es dieses Jahr eher ruhiger. Anfang des Jahres hatten wir uns Gedanken zu einer Vielzahl an möglichen Projekten und Ideen gemacht. Dafür wurden nach Interesse verteilt kleine Untergruppen gemacht, die sich dann intensiver mit dem Projekt beschäftigten. So gab es zum Beispiel eine Subgruppe, die den Input für die DV im Jahr 2024 organisiert zum Thema: **“Nachhaltiger Lebensmittelkonsum”**, nachdem es auf der letzten DV spannende Diskussionen zu diesem Thema gab.

Eine weitere Gruppe beschäftigte sich mit dem **Klimainvestitionsprogramm** und die Überlegung für die Stadt Mainz und Kommunen ein Empfehlungsschreiben zu entwickeln, wie sie die finanziellen Mittel nachhaltig & grün nutzen können.

Hat dich vielleicht irgendetwas angesprochen? Oder hast du andere Ideen? Oder einfach nur Interesse an Themen wie Umwelt & Nachhaltigkeit? Dann werde ein Teil unseres Teams!

Du bist jederzeit willkommen!

Laura Blechschmidt



Diözesanstelle

Normalerweise sind wir **montags bis freitags** im Büro oder in der mobilen Arbeit. Ihr erreicht uns unter den Telefonnummern **06131/253-662** (Kerstin) und **-667** (Felix) oder per Mail an **info@kljb-mainz.de!**

Falls Ihr etwas benötigt oder Fragen habt, ruft uns an oder schreibt uns eine Mail!

Kerstin und Felix

Ach ja, und wusstet ihr eigentlich, dass...

- ... ihr den ehemaligen **KinderKino-Bus** bei uns mieten könnt?
- ... ihr bei uns jede Menge **Material** für Eure Fahrt/ Gruppenstunde/Feier, wie Bücher, KLJB-Werkbriefe, Liegestühle, technische Geräte, KLJB-Plastikbecker, Kaffeemaschine mit 80 Tassen, Banner, Buttonmaschine, Spielekisten, DVDs und vieles mehr ausleihen könnt?
- ... ihr bei uns eine **Spiri-Kiste** für Eure Lebensfeier oder Euren Gottesdienst ausleihen könnt?
- ... ihr die **Spiele** „Vorurteil“ und „What ever“ des Glaube Lebt-Teams bei uns kostenlos für Eure Gruppenarbeit bekommen könnt?
- ... ihr bei uns KLJB-**Merchandise**-Artikel, wie die KLJB-Brotbox, Kaffeebecher, Kugelschreiber, Bleistifte, Blöcke, Streichhölzer, USB-Sticks, Handtücher, Flaschenöffner, Socken, Sticker, usw. beziehen könnt?
- ... ihr bei uns im Büro **fair gehandelte Produkte** von GEPA, EIPuente, WeltPartner, sowie faire Grillkohle kaufen könnt?
- ... in unserer Remise noch ganz viel **Bastelmaterial** vom KinderKino lagert, das ihr gerne für Eure Ortsgruppe bekommen könnt?
- ... **Schulungen und Input** kostenlos von eurer Diözesanstelle angefordert werden können?
- ... dass wir euch gerne **Bescheinigungen** über euer Ehrenamt für Bewerbungen o.ä. ausstellen?



Immer gerne für euch da: Unsere beiden Referent*innen Kerstin und Felix !

Wir freuen uns schon wieder auf coole KLJB-Aktionen im Jahr 2024! Hier schon mal ein kleiner Überblick:

26.-28.01.2024: Diözesanversammlung (im Don Bosco)

23.-28.03.2024: GruWoM (im Don Bosco)

18.-21.04.2024: 72 Stunden Aktion

KLEIDERTAUSCH

P Ihr habt gut erhaltene Kleidung, die ihr
A nicht mehr anzieht und gegen andere
R umtauschen wollt? Oder sucht selbst ein
T paar neue Kleidungsstücke?
Y Kommt vorbei und bringt mit, was ihr nicht
mehr braucht!

Außerdem gibt es leckeren, fairen Kaffee
der Weltfairänderer



(auch während unserer Diözesan-
versammlung von 26. - 28.01.2024)



14 - 17 Uhr

Sonntag, 28. Januar 2024

Jugendhaus Don Bosco (Am Fort Gonsenheim 54, 55122 Mainz)

**Alle Termine sowie nützliche Unterlagen und weitere Informationen
findet ihr auch auf unserer Homepage: www.kljb-mainz.de !**

Redaktionsschluss für die nächste Koli bis zum 30.11.2024.

(Bilder bitte immer in Originalqualität per Mail oder Cloud!)

**Wir
wünschen
euch
schöne
Feiertage
und
ein
geniales
2024!**

18. - 21. April 2024

Die KLJB Mainz
freut sich auf die
72-Stunden-Aktion :-)
Jetzt auch eure
Gruppe anmelden!

72 STUNDEN
UNS SCHICKT DER HIMMEL



KLJB

Katholische
Landjugendbewegung
Diözesanverband Mainz



Die Sozialaktion des
BDKJ in Deutschland

72stunden.de